

Bürgermeister
Alwin Sals
Mittelstraße 29
25709 Kronprinzenkoog



Tel.: 04856 / 316 oder 9101
Fax: 04856 / 536
Mobil: 0171 / 7948193
e-mail: a.sals@alwinsals.de

Bürgermeisterinformation Nr. 14

23. November 2016

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kronprinzenkoog

Es fällt mir diesmal außerordentlich schwer, neutral und emotionsfrei über die Entscheidung in der Gemeindevertreterversammlung am 14.11. zum Feuerwehrgerätehaus zu berichten. CDU und UWK haben mit ihrer Stimmenmehrheit doch tatsächlich einen Neubau von zunächst geschätzten 1,1 - 1,2 Mio Euro bewilligt. Der Vorschlag der FKW, den bereits seit längerem fertig geplanten und mit der Feuerwehrunfallkasse abgestimmten Um- und Ausbau durchzuführen, wurde von CDU und UWK abgelehnt. Diese Variante hätte ausreichend Platz für 35 Feuerwehrleute und würde für 500.000 Euro umzusetzen sein.

Als Alternative hierzu bestanden CDU und UWK in der vorletzten Gemeindevertreterversammlung darauf, die Kosten für einen Neubau zu prüfen, um dann aufgrund der Zahlen zu entscheiden, welche Variante verwirklicht werden soll. Nun liegen die Zahlen auf dem Tisch. Die erheblichen Mehrkosten von 600 - 700.000 Euro waren aber nun für CDU/UWK kein Thema mehr. Es soll – koste es, was es wolle - ein Neubau sein.

In den bisherigen 3 1/2 Jahren meiner Amtszeit habe ich mich immer bemüht, den Haushalt in schwarzen Zahlen zu halten und Verschuldungen zu vermeiden. Wir haben die bei uns nach Abzug der Kreis- und Amtsumlagen verbliebenen Einnahmen sinnvoll in die in den früheren Jahren vernachlässigte Erneuerung der Infrastruktur wie Straßen, Gehwege, Straßenlaternen, Friedhofswege etc. eingesetzt. Selbst die 350.000 Euro für den flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes, auf den andere Gemeinden noch lange warten müssen, sowie die Kosten für das neue Feuerwehrfahrzeug von 330.000 Euro haben wir verkraftet. Nun müssen wir uns für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses hoch verschulden, obwohl die kostengünstigere Um- und Ausbauvariante den derzeitigen Anforderungen gerecht werden würde.

Aber: Selbstverständlich akzeptiere ich den demokratisch gefassten Beschluss, auch wenn dieser mit 7 Stimmen von UWK und CDU gegen 6 Stimmen der FKW äußerst knapp ausgefallen ist. Meinungen der gewählten Volksvertreter müssen sich aber nicht immer in den Meinungen der Mehrheit der Bürger widerspiegeln, wie es sich gerade auch in Marne bei der Abstimmung über die Verlegung des Aldi-Marktes gezeigt hat.

Auf jeden Fall wird die Suche nach einem kurzfristig bebaubaren Grundstück schwierig. Bei der von der CDU vorgeschlagenen Fläche müsste erst noch Baurecht geschaffen werden.

Außerdem wurden in der Gemeindevertretersitzung verschiedene Projekte angeschoben, die im nächsten Jahr weiterhin geprüft und bereits jetzt in den Haushalt für 2017 eingestellt werden sollen:

- >> wegen der immer wieder entstehenden Problematik mit Fremdstoffen soll eine Vorfiltrierung in die Kläranlage eingebaut werden (rd. 50.000 Euro).
- >> Verbreiterung und teilweise Oberflächensanierung des Norderdeichswegs (rd. 80.000 Euro)
- >> Oberflächensanierung des Feilweges (rd. 20.000 Euro). Hier ergibt sich allerdings die Frage, ob der Weg von vielen Bürgern genutzt wird und eine so hohe Investition rechtfertigt.
- >> Schaffung einer ausreichenden Beleuchtung und eines Stromanschlusses für die Ecke Friedrichsköger Straße / Kirchenstraße (ca. 12.000 Euro). Diese Maßnahme soll sofort ausgeführt werden.
- >> Erneuerung /Ergänzung der Einzäunung des Rückhaltebeckens „Achter de Kark“ (ca. 12.000 Euro)

Wegen dieser und weiterer Bau- und Wegeangelegenheiten wurde der Vorsitzende des Ausschusses, Peter Witt, gebeten nunmehr kurzfristig zu einer entsprechenden Ortsbesichtigung im Rahmen einer Ausschusssitzung einzuladen.

Sonstiges:

In der langgezogenen Rechtskurve auf der Friedrichsköger Straße Richtung Friedrichskoog schleudern immer wieder PKWs auf die Gegenseite (Haus Nr. 13). Das Amt wurde gebeten, beim Land SH für diesen Bereich eine Leitplanke zu beantragen.

Die Gemeindevertreter unterstützen die Gemeinde Kaiser-Wilhelm-Koog bei der Forderung nach einem Radweg vom Kreisel K.-W.-Koog bis Marnerdeich. Auch wir haben immer schon entsprechende Eingaben beim Land Schleswig Holstein gemacht. Vielleicht sind wir gemeinsam erfolgreich.

Erinnern möchte ich an unsere Adventsfeier für Senioren am Samstag, den 3. Dezember um 15.00 Uhr im „uns Landhus“. Die Einladungen sind ja schon vor einigen Wochen verschickt worden. Bitte melden Sie sich noch an, falls noch nicht geschehen. Der Sozialausschuss plant wieder ein „Buntes Programm“. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen begrüßen zu können.

Unsere nächste Gemeindevertretersitzung findet statt am 05. Dezember um 19.00 Uhr im „uns Landhus“. Hier geht es um den Jahresabschluss 2015 und den Haushaltsplan für das Jahr 2017. Die Sitzung ist wie immer öffentlich.

Die Bürgerstiftung lädt ein zu einem „Eisvergnügen der Gemeinde Kronprinzenkoog“ im Elbe Ice Stadion Brokdorf für Kinder und Erwachsene. Die Eishalle wurde für den 14.01.2017 für die Zeit von 16.15 bis 18.00 Uhr gemietet. Der Eintritt ist für alle frei. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr vor Ort. Ein entsprechendes Flugblatt wird/wurde von den Organisatoren verteilt.

Von verschiedenen Bürgern bin auf die Fahne von Kronprinzenkoog angesprochen worden. Sie würden auch gern eine solche am Fahnenmast hissen. Die Gemeindevertretung war damit einverstanden, dass ich einen Vorrat bestelle. Interessenten können dann eine Fahne bei mir erwerben.

Euer Bürgermeister
Alwin Gals